



UniversitätsKlinikum Heidelberg

NEWSLETTER

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

aus Anlass zurückliegender und anstehender Veränderungen in der Heidelberger Psychosomatischen Universitätsklinik möchten wir gerne die Tradition eines regelmäßig alle 6-8 Wochen erscheinenden Newsletters eröffnen, den wir an alle ärztlichen und psychotherapeutischen Kolleginnen und Kollegen sowie an Interessierte in der Rhein-Neckar-Region versenden.

Im direkten Kontakt mit niedergelassenen Kollegen erfahren wir immer wieder, dass durch den dynamischen Veränderungsprozess der Klinik die Zugangswege nicht immer klar erkennbar sind. Daher erläutern wir gleich in dieser ersten Ausgabe die aktuellen **Zugangswege für Ihre Patienten** zu stationären und ambulanten Therapieangeboten unserer Klinik.

In den letzten Jahren haben wir unser **ambulantes Diagnostik- und Therapieangebot** neu konzipiert, ausdifferenziert und durch störungsspezifische Angebote ergänzt.

Das aktuelle Angebot der psychosomatischen Ambulanzen und auch die neue Therapieambulanz unseres Heidelberger Weiterbildungsinstituts für Psychotherapie (HIP) möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Viele von Ihnen werden sich fragen, wie schnell wir den Start einer Behandlung in unserer Klinik ermöglichen können. Wir bemühen uns dies so schnell wie möglich zu tun: Die **Wartezeiten** sind für ambulante Termine meist unter 2 Wochen, bei Patienten mit Traumavorgeschichte etwas länger. Auf eine stationäre Aufnahme auf eine Psychotherapiestation warten Patienten nach der Ambulanzdiagnostik zwischen 2 und 4 Wochen. Stationäre Kriseninterventionen können meist innerhalb von 1-2 Tagen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Wolfgang Herzog

01. Oktober 2013 |
AUSGABE 01



Standort Bergheim



Standort Neuenheim

Inhalt / Themen

> Ambulante Therapieangebote:

- Psychosomatische Ambulanzen in Bergheim und Neuenheim
- Ambulante Gruppen
- Spezialambulanzen
- Therapieangebot des Heidelberger Instituts für Psychotherapie

> Veranstaltungen

Ambulante Angebote

Psychosomatische Ambulanzen in Bergheim und Neuenheim

Zuweisungen zu den Stationen, aber auch in weiterführende ambulante Therapien erfolgen nach ein oder mehreren diagnostischen Gesprächen in einer unserer Ambulanzen, die täglich bis 16:00 Uhr erreichbar sind. Die Ambulanzen bieten diagnostische Klärung und Indikationsstellung bei allen psychosomatischen und psychogenen Erkrankungen an.

Die **Psychosomatische Ambulanz Bergheim** ist in der Thibautstraße 2 unter Tel. 06221/56 5888 zu erreichen. Dort besteht auch ein spezielles Angebot für Diagnostik und Beratung bei Traumafolgestörungen (Traumaambulanz).

Die **Psychosomatische Ambulanz Neuenheim** ist im Neuenheimer Feld 410 (Medizinische Klinik) unter Tel. 06221/56 8774 angesiedelt. Am Standort Neuenheim besteht zudem eine enge Vernetzung zu unserer Allgemeinmedizinischen Ambulanz, so dass Patienten mit einem psychosomatischen wie aber auch somato-psychischen Beschwerdebild simultan betreut werden können und wir dementsprechend auch weitere Empfehlungen geben können.

Im **Notfall** können sich Patienten jederzeit werktags telefonisch in unseren beiden Ambulanzen (Tel. siehe oben) bis 16 Uhr melden, danach besteht die Möglichkeit über unsere Rufbereitschaft Kontakt aufzunehmen unter 0151/167 594 23.



Ambulante Gruppenpsychotherapieangebote

Weiterhin bieten wir für verschiedene Patienten ambulante Psychotherapiegruppen an:

- > **Ältere Patienten** mit körperlichen Erkrankungen und begleitender psychischer Belastung (Gruppe 50+)
- > Patienten vor und nach **Transplantationen** (Herz, Niere und Leber)
- > Patienten mit **Tumorerkrankungen** (Psychoonkologische Ambulanz im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen, u.a. Gruppe für Patienten mit **Angst vor Tumorprogression**)
- > Patienten mit **Adipositas**
- > Geplant: Gruppe zur **Vorbereitung auf stationäre Psychotherapie**
- > **Poststationäre Gruppe** zur Vorbereitung auf ambulante Psychotherapie
- > **Langzeitgruppentherapie** (psychodynamisch-interaktionell)



Spezialambulanzen

Die Klinik bietet spezielle Ambulanzangebote für folgende Krankheitsbilder an:

- > Rheuma-/Schmerzambulanz
- > Psychoonkologische Ambulanz
- > Reizdarmsprechstunde

Genauere Informationen folgen in späteren Ausgaben.

Wir sind für Sie da:

Psychosomatische Notfälle außerhalb der Ambulanzzeiten

Tel.: 0151/167 594 23

Psychosomatische Ambulanz Standort Neuenheim

Leitung: OA PD Dr. Hans-Christoph Friederich

Leitstelle: Katharina Pölz und Gabriele Knopf

Tel.: 06221/56 8774

Zeiten: Mo-Fr 8 bis 16 Uhr

Psychosomatische Ambulanz Standort Bergheim

Leitung: OA Dr. Christoph Nikendei

Leitstelle: Hanna Kern und Agnete Wolfart

Tel.: 06221/56 5888

Zeiten: Mo-Fr 8 bis 16 Uhr

Rheuma- und Schmerzambulanz

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Eich
Termine über Leitstelle Neuenheim

Psychoonkologische Ambulanz im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)

Leitung: Dr. Dipl.-Psych. Anette Brechtel

Termine über Leitstelle Neuenheim

Reizdarm-Sprechstunde

Leitung: OA Dr. med. Rainer Schäfer

Termine über Leitstelle Neuenheim



Therapieambulanz des Heidelberger Instituts für Psychotherapie

Seit Herbst 2011 besteht für Patientinnen und Patienten, die sich in den Psychosomatisch-psychotherapeutischen Ambulanzen der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik vorstellen, die Möglichkeit, ambulante Behandlungen im Sinne der Richtlinienpsychotherapie an der Klinik durchzuführen. Möglich wurde dies durch die Gründung des Heidelberger Instituts für Psychotherapie (HIP) im Jahr 2009, in dem Psychologische und Ärztliche Psychotherapeuten mit dem Schwerpunkt tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ausgebildet werden.

Patienten, die eine entsprechende Empfehlung von einer unserer psychosomatischen Ambulanzen oder von zuweisenden niedergelassenen Ärzten/Psychotherapeuten bekommen haben, erhalten nach Anruf unter der Nummer 06221/56-6676 zunächst einen Termin bei der koordinierenden Fachärztin der Ambulanz, Frau Dr. Katharina Bednarz. Es erfolgt dann die Zuweisung zu einem geeigneten Ausbildungskandidaten des Instituts bzw. zu einem Assistenzarzt in Facharztweiterbildung für eine tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Meist sind wir in der Lage, den Antragsprozess für eine Richtlinienpsychotherapie innerhalb von 2-3 Wochen zu beginnen. Alle Therapien erfolgen unter engmaschiger Supervision und Qualitätssicherung (Ergebnis- und Prozessforschung).



Veranstaltungen

22. Oktober 2013, 20:00 Uhr

Verhaltenstherapeutische und psychodynamische Sichtweisen zu einem Fall mit Panikstörung

Dr. Frieder Kapp und Dr. Tilman Grande

Eine Veranstaltung im Rahmen der APS-Studie (Langfristige Therapie von komplexen Panikstörungen) in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie Bibliothek Zentrum für Psychosoziale Medizin Thibautstraße 2, 69115 Heidelberg

Nächste Vorträge der Mittwochsfortbildung des Zentrums für Psychosoziale Medizin Hörsaal Allgemeine Psychiatrie, Voßstraße 4:

23. Oktober 2013, 16:15 Uhr

Bewegungs- und Tanztherapie bei Patienten mit Schizophrenien

Prof. Frank Röhrich

Newham Centre for Mental Health, London

04. Dezember 2013, 16:15 Uhr

Kontext, Biologie und Eigenkontrolle – zum Stand der Suchtprävention in Europa

Dr. Gregor Burkhardt

European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction, Lissabon

Ausblick auf den nächsten Newsletter

- > Stationäre Angebote der Klinik
- > Zuweisungsmöglichkeiten von Patienten zu Studien und Forschungsprojekten
- > Aktuelle Publikationen

Impressum

Herausgeber
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Universitätsklinikum Heidelberg
Thibautstraße 2
69115 Heidelberg
Tel: 06221/ 56 5888

Redaktion

Dr. Petra Wagenlechner
petra.wagenlechner@
med.uni-heidelberg.de



Prof. Dr.
Henning Schauenburg
henning.schauenburg@
med.uni-heidelberg.de

